

Fragen & Antworten von Dr. Elisabeth Höppel zum Thema Husten

F: Seit Wochen habe ich Husten, der mir vor allem die Nachtruhe raubt. Ansonsten fühle ich mich nicht krank. So langsam habe ich Sorge, dass es chronisch wird. Die Hustenstiller helfen auch nicht mehr.

A: Husten an sich ist keine Krankheit, sondern ein Symptom, das aber lästig und schwächend sein kann. Der Hustenreflex an sich dient dem Schutz der Atemwege, um etwas loszuwerden. Von daher sollte er nicht unterdrückt werden. Oft wird die Kombination aus Schleimlösern und hustendämpfenden Medikamenten gegeben. Das ist nicht sinnvoll, denn so bleibt der Schleim in der Lunge. Bei längerer Dauer kann es eine Reizung auf Grund einer Entzündung sein oder eine erhöhte Empfindlichkeit bei einem allergischen Geschehen. Manchmal ist das gar nicht so gut zu unterscheiden. Eine weitere Möglichkeit ist Husten bei älteren Menschen bei einer Herzschwäche.

F: Ist es nicht wichtig für die Behandlung, das genau zu unterscheiden?

A: Für die Schulmedizin ja, da ist man immer auf der Suche nach einer genauen Diagnose. Wenn die nicht gestellt werden kann, wird auf Verdacht behandelt. In der Homöopathie arbeitet man mit den Symptomen und braucht das nicht unbedingt. Das ist ein Vorteil.

F: Was heißt das genau?

A: Viele Unterscheidungen durch Befragen: z.B. trocken oder feucht, schmerzhaft oder schmerzlos, wodurch ausgelöst, zu welchen Tageszeiten schlechter oder besser, Begleitsymptome wie Frieren, Fieber, Durst oder Brechreiz, allgemeines und psychisches Befinden wie Schwäche oder schlechte Laune und vieles mehr.

F: Mein Husten ist anfallsartig und trocken, nachts und gleich nach dem Hinlegen ist er schlimmer, auch oft beim Trinken, Essen und Reden. Manchmal habe ich so kalte Schweißausbrüche dabei.

A: Dazu passt sehr gut das Mittel Drosera, der Sonnentau.

F: Wenn das dann hilft, ist das nicht auch Unterdrückung des Hustens?

A: Eine gute Frage. Nach meiner Erfahrung nein, weil Homöopathie durch Verstärkung der körpereigenen Schwingung die eigenen Heilkräfte stärkt. Das ist etwas anderes, als eine Krankheit nur „wegzumachen“ - was sowieso nicht geht, es ist meistens nur eine Verschiebung des Problems in einen anderen Bereich.

F: Was kann ich sonst noch tun?

A: Vermeidung von trockenen überheizten Räumen, gut lüften, Luftbefeuchtung, Inhalieren mit Wasserdampf, Kochsalz oder Teezubereitungen sind einfache Massnahmen zur Selbsthilfe. Vor allem daran orientieren, was sich unmittelbar wohltuend anfühlt.

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Reiter Straße 37 • 83527 Haag • Telefon 080 72 | 28 25
praxis@ganzheitlich-aerztlich.de • www.ganzheitlich-aerztlich.de



Dr. med.
Elisabeth Höppel

Ärztin für
Homöopathie
Akupunktur
Naturheilverfahren
Orthopädie